Stadtratsmitglieder mit gleichzeitigem Mandat im Ortsrat Melle-Mitte

STADT MELLE
Eing. 19. Mai 2020
Amt: .....

Ortsbürgermeisterin Gerda Hövel
stellv. Ortsbürgermeister Johannes Marahrens
stellv. Ortsbürgermeister Reinhard Wüstehube
Jutta Dettmann
Silke Meier
Annegret Mielke
Uwe Plaß
Malte Stakowski
Erich Walkenhorst

Herrn Bürgermeister
Reinhard Scholz
Schürenkamp 16

49324 Melle

Melle, den 08.04.20

Antrag an den Rat der Stadt Melle

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Scholz,

im Gewerbegebiet Gerden, insbesondere auf den Grünstreifen und im Umfeld der Anton-Schlecker-Str., des Maschweges und des Segelfliegerweges ist in letzten Jahren eine rapide zunehmende Vermüllung zu beobachten.
Alle Arten von weggeworfenen Verpackungen sind ein Problem aber vor allen Dingen menschliche Fäkalien, die in unterschiedlichsten Behältnissen dort abgelegt werden. Es ist zu vermuten, dass zumindest auch LKW-Fahrer, die dort über Nacht parken, die Verursacher sind.

Aktionen des Ortsrates zusammen mit dem Ordnungsamt, dem Baubetriebsdienst und einigen Anliegern haben zu keiner Verbesserung der Situation geführt. Mögliche gesundheitliche Risiken sind unseres Erachtens mittlerweile nicht mehr völlig auszuschließen.

Die Mitglieder des Ortsrates Melle-Mitte haben dieses Thema mehrfach diskutiert und vertreten einstimmig die Auffassung, dass das vorliegende Problem weder durch rein ordnungsrechtliche Maßnahmen noch durch verstärkte Säuberungsaktionen zu lösen ist, sondern nur mit einem grundlegend neuen Konzept.

Aus diesem Grund sprechen sie sich einstimmig für den folgenden **fraktionsübergreifenden Antrag** aus:

Der Rat der Stadt Melle möge beschließen, für das Gewerbegebiet Gerden (Bereich Maschweg, Anton-Schlecker-Str., Segelfliegerweg) Haushaltsmittel bereitzustellen und die Verwaltung mit folgenden Maßnahmen zu beauftragen, um die dortige Situation zu verbessern:

- Aufstellung weiterer und regelmäßige häufigere Leerung aller Mülleimer
- Aufstellung mobiler Toiletten einschl. Sanitärcontainer mit externer Wartung
- Aufstellung von Schildern in mehreren Sprachen zum Verhalten im Gewerbegebiet
- Initiierung eines runden Tisches mit den Unternehmern vor Ort durch die Stadt Melle.

Begründung:

Im Bereich des Gewerbegebietes Gerden besteht das dargestellte erhebliche Problem mit zunehmender Verwahrlosung des Bereichs. An vielen Stellen findet sich Verpackungsmüll in erheblichem Umfang, vielfach finden sich auch menschliche Exkremente und andere Verunreinigungen.

Der aktuelle Zustand ist in dieser Form inakzeptabel. Die bisherigen Bemühungen des Ordnungsamtes haben jedoch nicht zu einer Verbesserung der Situation geführt.

In den Beratungen des Ortsrates ist daher auch über weitreichende ordnungsrechtliche Maßnahmen beispielsweise über eine Begrenzung der Parkdauer durch eine Parkscheibenregelung diskutiert worden, wie sie beispielsweise im Gewerbegebiet Gesmold existiert.

Der Ortsrat hat jedoch fraktionsübergreifend die Position vertreten, dass dies nur „ultima ratio" für den Fall sein kann, dass alle anderen Mittel ausgeschöpft sind, da von einer solchen Beschränkung letztlich die LKW-Fahrer als Leidtragende betroffen sind, die am wenigsten an ihrer Situation ändern können und gerade die Stadt Melle mit ihrer starken Wirtschaft selbst erheblich zum Verkehrsaufkommen beiträgt.

Vor einer Beschränkung der Parkmöglichkeiten sollte daher den Nutzern der Parkstreifen zumindest die reelle Möglichkeit gegeben werden, die Parkbereiche zu nutzen, ohne die Gegend zu vermüllen.

Hierfür fordert der Ortsrat die temporäre Aufstellung von mobilen Sanitäreinrichtungen und die deutliche Ausweitung und regelmäßigere Leerung der vorhandenen Mülleimer.

Parallel dazu soll ein runder Tisch mit den anliegenden Unternehmen gebildet werden, um – soweit die Verkehre durch die unmittelbaren Anlieger verursacht sind – mit diesen über den Umgang mit Anlieferungsverkehr zu sprechen und Möglichkeiten zu diskutieren, dass die Fahrer ggf. auch bei den zu beliefernden Unternehmen sanitäre Einrichtungen und Stellplätze nutzen können.

Dieses Maßnahmenbündel soll insgesamt den aktuell völlig inakzeptablen Zustand im Bereich des Gewerbegebietes Gerden beseitigen.

Da der Ortsrat als solcher nicht antragsberechtigt ist, stellen die unterzeichnenden Ratsmitglieder fraktionsübergreifend diesen Antrag an den Rat der Stadt Melle.